

Auszüge aus der aktuellen Kristall-Wasser-Analyse vom 2.2.2017 von Dr. med. vet. Wilhelm Höfer, Überlingen.

Sie dokumentieren die einzigartige Qualität unserer Aquadea Kristall-Trinkwasser-Wirbler.

Überlingen-Bamberg, 2.2.2017

Sehr verehrter Herr Habermeier,

vielen Dank für die Überlassung der Wasserwirbler.

Ich habe mehrere Versuche durchgeführt und möchte Ihnen die ausserordentlich guten Ergebnisse kurz mitteilen.

Die Dusche und das Filtergerät mit Wirbelvorsatz haben optimale Kristallstrukturen in unserem sonst wenig energiereichen Bodenseemischwasser erzeugt. Die Winterzeit begünstigt die Kristallbildung – das kann man sagen, doch derartig lebensnahe Formen fand ich bisher im Wasser aus Mekka Zamzam-Brunnen, am Oberlauf des Ganges oder in basischen Wässern und besonderen Lichtquellen.

VORHER -

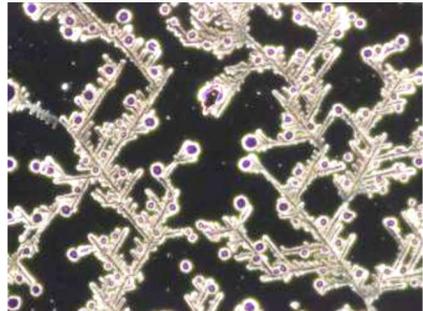
FILTER-WASSER OHNE AQUADEA KRISTALL-WIRBLER



90° KREUZ-STRUKTUREN STEHEN FÜR STAGNATION & LEBENS-BEEINTRÄCHTIGUNG

NACHER -

FILTER-WASSER MIT AQUADEA KRISTALL-WIRBLER



HOCHLEBENDIGE & LEBENSFÖRDERNDE ORGANISCHE STRUKTUREN - MIT WINKELFORMEM DER NATUR

Wasser Kristallanalyse

Es werden 5 Proben des Bamberger Leitungswassers mit den Produkten von Fa. Aquadea behandelt und spagyrisch aufgearbeitet, anschließend auf ihren energetischen Zustand hin untersucht und beschrieben. Dafür wurden je 14 Tropfen auf Objektträgern eingetrocknet und unter dem Mikroskop bei verschiedener Vergrößerung (20, 40, 100, 200 fach) fotografiert. Die charakteristischsten Aufnahmen werden hier wieder gegeben.

Die 3 mm großen Tropfenbilder werden als Bildsprache der Natur von Rand zum Zentrum nach folgenden Kriterien beurteilt:

Ordnungsprinzip, Verteilungsmuster, Randbildung, Zentrierung, Ausbreitung, Intensität, Kohärenz, Transparenz, Form- und Gestaltbildung, Winkelbildungen, Größe und Feinheit der Strukturen.

Je geordneter, differenzierter, feiner, transparenter und grösser sich die Kristallstruktur im Trocknungsbild zeigt, desto höher ist die Wassergüte: diese wird bei der Degustation durch den Sommelier subjektiv als solche empfunden.